

SA 21.03. / 19:30 Uhr **Westflügel / Kulturbär**
„frolich & herrlich“
Hähnelstr. 27

LESUNG / Die Unabhängigen - Spätausgabe

18 Autor:innen unabhängiger Verlage aus Deutschland, der Schweiz und Österreich lesen auf zwei Bühnen in thematisch kuratierten Blöcken.

SA 21.03. / 19:30 Uhr **Buchhandlung SeitenBlick**
Goetzstr. 2

INTERVIEW / Michal Hvorecký, Stephan Krause (Moderation): Der Dissident / Tropen Verlag

Mit Gespür für die feinen Risse in der slowakischen Gesellschaft verwebt Hvorecký seine persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen mit einer scharfen Analyse der politischen Gegenwart. Ein mutiger Text über die Zerbrechlichkeit der Demokratie und die Kraft der Zivilgesellschaft.

SA 21.03. / 19:30 Uhr **Café Rosa**
Merseburger Str. 103

LESUNG / Michal Ajvaz, Lukáš Cabala, Mattias Timander, Veronika Siska (Moderation): Zwischen Stadt und Land, Erinnerung, Imagination und poetischer Fantasie / Allee-Verlag

Der Verlagsabend versammelt drei feine Stimmen der europäischen Gegenwartsliteratur zu einer Soirée voller literarischer Entdeckungen, feiner Beobachtungen und überraschender Wendungen.

SA 21.03. / 20:15 Uhr **INTERIM by linXXnet**
Demmeringstr. 32

LESUNG / Clemens Böckmann: Was du kriegen kannst / Hanser Literaturverlage

Über vierzig Jahre war Uta Sexarbeiterin. Seit 1971 von der Stasi auf Männer angesetzt, war sie dabei Täterin und Opfer zugleich. In Clemens Böckmanns aufwühlendem Roman erzählen er, sie und die Akten gemeinsam ein Leben - eines Menschen voll Hoffnung und Lust, der in die Widersprüche der Zeit gerät.

SA 21.03. / 20:00 Uhr **Lottas Kaufladen**
Erich-Köhn-Str. 68

LESUNG / Veit Sprenger, Lou A. Probsthayn (Moderation): Durch die Gärten, sehr weit links / Literatur Quickie Verlag

Vorgestellt wird eine Sammlung von zwölf Erzählungen, die voneinander unabhängig und in sich abgeschlossen sind, zugleich aber verbunden durch ihre Hauptfiguren, die eine ungewöhnliche Auffassung des Arbeitslebens haben.

SA 21.03. / 20:00 Uhr **Neues Schauspiel**
Lützner Str. 29

LESUNG MIT MUSIK / Flurina Badel, Laura Vogt, Julia Weber, Wiebke Porombka (Moderation): Schweizer Abend

Drei Autorinnen neuer Bücher diskutieren mit der Moderatorin über den Verlust von Menschen und Orten, über Vergänglichkeit und Trauer, Versöhnung und Liebe - und die Möglichkeit der Selbstermächtigung. Für die musikalische Untermalung sorgt Joy Frempong.

SA 21.03. / 20:15 Uhr **INTERIM by linXXnet**
Demmeringstr. 32

LESUNG / Marko Dinić, Manuel Wagner (Moderation): Buch der Gesichter / Paul Zsolnay Verlag

Belgrad 1942: An dem Tag, an dem das okkupierte Serbien für »judenfrei« erklärt wird, ist Isak Ras auf der Suche nach Spuren seiner verschütteten Vergangenheit: Was ist vor 21 Jahren geschehen, als Isaks Mutter verschwand? Acht Perspektiven ergeben am Ende die Lösung des Rätsels.

SO 22.03. / 10:30 Uhr **Theater der Jungen Welt**
Lindenauer Markt 21

LESUNG / Sabine Bohlmann: Willkommen bei den Grauses 3 / Planet! Verlag

Jetzt wird's ernst: Muh und Wolfi sollen ganz normal auf eine ganz normale Schule gehen - mit Stundenplan und Pausenbrot. Doch was alles schiefgehen kann, wenn ein Werwölfchen und ein Dilldapp auf normale Schulkinder treffen, wird ihnen erst nach und nach klar.

SO 22.03. / 17:00 Uhr **INTERIM by linXXnet**
Demmeringstr. 32

LESUNG / Gunnar Decker: Erik Neutsch. Der letzte Jakobiner / Eulenspiegel Verlag

Für diese Biografie wurde bislang unerschlossenes Archivmaterial gesichtet, das Aufschlüsse über die private Sphäre des Schriftstellers liefert. Der Autor analysiert mit kundigem Blick kulturpolitische Entwicklungen der DDR und markiert Neutsch als unbequemen, streitbaren Realisten.

INFOS

Dieses Programm stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Informationen zum Eintritt oder zur Anmeldung sind bitte bei den Veranstaltungsorten zu erfragen.

Herausgeber: THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG
In Zusammenarbeit mit: Buchhandlung SeitenBlick / Lindenauer Markt, Goetzstr. 2 / 04177 Leipzig

www.tdjw.de / 0341 486 60 16
www.seitenblick-leipzig.de / 0341 92 61 81 3

LINDENAU LIEST!

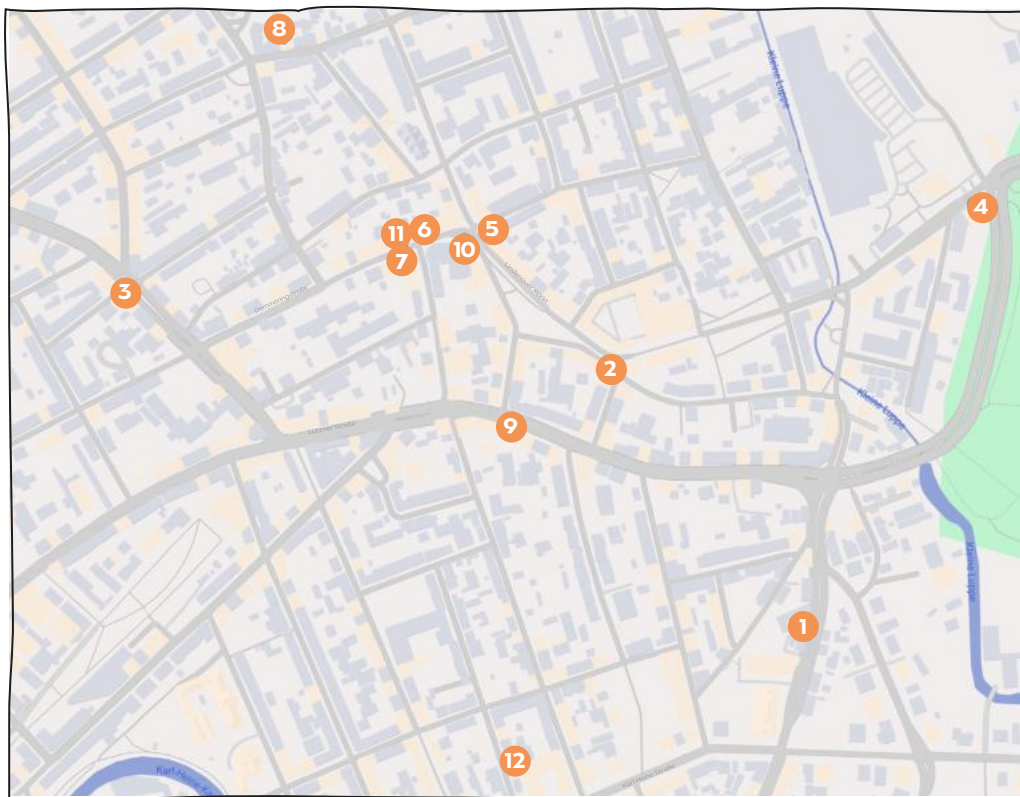


Impressum: THEATER DER JUNGEN WELT / Eigenbetrieb der Stadt Leipzig / Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig /
Intendantin: Miriam Tscholl /
Verwaltungsdirektor: Matthias Putterer /
Gestaltung: Luise Schumann



THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

Programm zur
Leipziger
Buchmesse
18.-22. März 2026



- 1 Bibliothek Plagwitz
- 2 Buchhandlung Seitenblick
- 3 Café Rosa
- 4 Capa-Haus
- 5 Dix Tannhäuser
- 6 INTERIM by linXXnet
- 7 Kunstraum D21
- 8 Lottas Kaufladen
- 9 Neues Schauspiel Leipzig
- 10 THEATER DER JUNGEN WELT
- 11 Weinhandlung Geier
- 12 Figurentheater Westflügel

MI 18.03. / 19:00 Uhr
INTERIM by linXXnet
 Demmeringstr. 32

LESUNG / Karsten Krampitz:
Gesellschaft mit beschränkter
Hoffnung / Edition Nautilus

Ende der 70er Jahre, in einem Heim für behinderte Jugendliche beschließen vier Freunde, die sich kaum bewegen können: Wir brechen aus. Von Rente und Pflegegeld finanzieren sie sich Pfleger, von der Kirche bekommen sie das alte Pfarrhaus in Hartroda, im Altenburger Land.

DO 19.03. / 19:30 Uhr
Bibliothek Plagwitz
 Zschochersche Str. 14

LESUNG / Verena Güntner:
Medulla / DuMont Buchverlag

In einem heißen Berliner Sommer driften drei Paare auseinander, werden sich fremd, zu gegenläufigen Strukturen. Im flimmernden Zentrum die schwangeren Körper von Siv, Leyla und Esther - drei Frauen, die sich der Enge ihrer Lebensentwürfe widersetzen und radikal abwenden von einem scheinbar vorgezeichneten Weg.

DO 19.03. / 19:30 Uhr
Buchhandlung
SeitenBlick
 Goetzstr. 2

LESUNG / Uwe Neumahr:
Die Buchhandlung der Exilanten /
C.H. Beck Verlag

Adrienne Monnier und Sylvia Beach sind Legenden des literarischen Paris zwischen den Kriegen. Das Buch erzählt ein neues Kapitel: 1940, mit der deutschen Besatzung, wird aus den Buchhandlungen der Frauen ein Zufluchtsort für deutsch-jüdische Exilanten wie Walter Benjamin und Siegfried Kracauer.

FR 20.03. / 19:00 Uhr
Capa-Haus
 Jahnallee 61

PODIUMSDISKUSSION /
Dr. Rainer Rother, Christiane von
Wahlert, Lea Wohl von Haselberg,
Knut Elstermann(Moderation):
Muster der Propaganda

Anhand von Filmen der Jahre 1933-1938 wird gezeigt, wie Spiel- und Dokumentarfilme gezielt zur Verherrlichung des Führerstaates, zur Konstruktion einer „Volksgemeinschaft“ und zur Umdeutung von Geschichte eingesetzt wurden. Mechanismen werden sichtbar, die auch heute wichtig sind.

FR 20.03. / 19:00 Uhr
Dix Tannhäuser
| Architektur und
Gestaltung
 Lindenauer Markt 22

LESUNG / Esther Schüttpelz:
Grüne Welle / Diogenes Verlag

Auf dem Heimweg von einem Kinobesuch wird eine Frau von einer Umleitung vom Weg abgebracht und verpasst danach Ausfahrt um Ausfahrt. Zunehmend entfernt von ihrem Zuhause und dem dort wartenden Mann fragt sie sich, ob es nicht besser wäre, nie mehr zu ihm zurück zu kehren.

FR 20.03. / 19:00 Uhr
Weinhandlung Geier
 Demmeringstr. 34

LESUNG / Nils Langhans:
Irgendwann kommt immer ein
Meer / Kanon Verlag

Sein Lachen, als er eingebuddelt im Ostseesand liegt. Das Sparguthaben, berechnet mit dem Aldi-Computer aus dem Sonderangebot. Die minzgrüne Morphiummaschine. In eindringlicher, poetischer Sprache beschwört der autofiktionale Roman liebevoll den Vater, sechseinhalb Jahre nach seinem Tod.

FR 20.03. / 19:30 Uhr
Buchhandlung
SeitenBlick
 Goetzstr. 2

LESUNG / Dario Ferrari,
Linus Guggenberger (Moderation):
Die Pause ist vorbei /
Verlag Wagenbach

Gegen alle Erwartung erhält der nicht erwachsen werden wollende Tagedieb Marcello ein Promotionsstipendium. Allerdings handelt das ihm aufgedruckte Thema von einem kaum bekannten linken Terroristen. Ein launiger Abend mit vielen Reverenzen an die italienische Literatur.

FR 20.03. / 20:00 Uhr
Lottas Kaufladen
 Erich-Köhn-Str. 68

LESUNG / Katrin Seddig,
Lou A. Probsthayn (Moderation):
Gedanken zu Turnhallen /
Literatur Quickie Verlag

Katrin Seddig hinterlässt bei ihren Leser*innen nichts Eingedachtes, sondern stellt stets die Haltbarkeit von Gedanken in Frage. Das kann Turnhallen betreffen, aber auch die Frage, ob ihr Schreiben so notwendig ist wie die Erneuerung der Kanalisation.

FR 20.03. / 20:00 Uhr
Neues Schauspiel
 Lützner Str. 29

LESUNG MIT MUSIK /
Nora Osagiobare,
Gianna Rovere, Petra Piuk,
Katja Brunner: Glanz und
Grauen im feministischen
Spiegelkabinett

Vier Autorinnen aus der Schweiz und Österreich halten der Gegenwart den literarischen Spiegel vor. Dabei verzerren, vervielfältigen und brechen sich gesellschaftliche Bilder: von Alltag und Macht, Körpern und Blicken, Technik und Begehren.

FR 20.03. / 20:00 Uhr
Theater der
Jungen Welt
 Lindenauer Markt 21

LESUNG / TDJW-Ensemble,
Matthias Naumann (Moderation):
Kinder des Schattens /
Neofelis Verlag

Die Shoah hat israelische Dramatiker:innen immer wieder beschäftigt, und mit dem Wechsel der Generationen haben sich die Perspektiven, Schwerpunktsetzungen und Erzählformen verändert. Daher sind diese Theater Texte wie ein Spiegel der gesellschaftlichen Auseinandersetzungen über Erinnerung und das Fortwirken der Geschichte in der Gegenwart.

SA 21.03 / 15:00 Uhr
Neues Schauspiel
 Lützner Str. 29

LESUNG / Katja Reider:
Manno Monster und ich /
Hanser Literaturverlage /
ab 7 Jahren

Kaum knipst Jussi abends das Licht aus, hört er ein merkwürdiges Kratzen direkt unter sich! Liegt da etwa ein Monster unter seinem Bett? Tatsächlich, doch Monster Manno ist nicht nur wenig gruselig, er ist auch ziemlich nett - und genau das ist sein Problem: Niemand fürchtet sich vor ihm.

SA 21.03. / 17:00 Uhr
Kunstraum D21
 Demmeringstr. 21

PRÄSENTATION /
Tigran Amiryán,
Arsen Abrahamyan:
What Leaves & What Lives

Es geht um zwei Forschungsprojekte, die um die Komplexität von Krieg, Konflikt und Grenzen kreisen. Das eine beschäftigt sich mit einem umfangreichen Archiv einer armenischen Schule in Istanbul, das andere schöpft aus Gesprächen mit armenischen, georgischen und anderen Schriftstellern.